

NIEDERSCHRIFT

über die 32. Sitzung des Ortsgemeinderates Siefersheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 13. Dezember 2023

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:00 Uhr **Ende** 21.30 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeisterin:	
Kinder, Annerose	

Beigeordnete:	
1. Beigeordneter Faust, Karl-Hans	
2. Beigeordneter Ebling, Günther	

Ratsmitglieder:	
Fischborn, Björn	
Franken, Bernward	
Helmer, Jens	
Hoffmann, Gerhard	
Kossatz, Herbert	
Kröhnert, Ulla	entschuldigt
Möbus, Karl Albrecht	
Schnabel, Mirjam	
Schön, Ragnar	
Seifert, Selina	
Vogel, Dirk	
Wagner, Daniel	entschuldigt
Zimmer, Maik	entschuldigt
Zimmermann, Jörg	

Sonstige Anwesende:	Herr Rocker, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wöllstein, Herr Maurer, Sachgebietsleiter Finanzen Herr Becker, VGV Wöllstein, zugleich Schriftführer 7 Zuhörer
----------------------------	--

TAGESORDNUNG (geändert)

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

TOP 2 Festsetzung der Hebesätze
- Beratung und Beschlussfassung -

TOP 3 Feste der Ortsgemeinde
a) Resümee und Endabrechnung Kerb 2023
b) Endabrechnung Herbstmarkt 2023

TOP 4 KiTa Villa Regenbogen
a) Reinigungskräfte KiTa Villa Regenbogen
-Beratung und Beschluss-
b) Pläne KiTa 2024

- TOP 5 Glasfaserausbau 2024**
a) Vergabe der Unterstützungsleistungen zum Glasfaserausbau 2024
-Beratung und Beschluss-
b) Sachstandsbericht
- TOP 6 Rücknahme des Radweges entlang der Wöllsteiner Straße innerhalb der Ortsgemeinde**
- TOP 7 Rechtliche Voraussetzung einer Bürgerbefragung in Verbindung mit der Wahl am 9. Juni 2024**
-Beratung-
- TOP 8 Sachstandsbericht**
a) Ergebnisse Verkehrsschau
b) Wiederkehrende Beiträge
- TOP 9 Annahme mehrerer Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**
- TOP 10 Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Zum Schriftführer wird Herr Becker bestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet die Vorsitzende darum, die Tagesordnung um den Punkt „**Festsetzung der Hebesätze**“ zu erweitern.
Der Rat stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

Ratsmitglied Kossatz beanstandet, dass im Protokoll der letzten Sitzung seine Anmerkungen nicht richtig wiedergegeben wurden. Er vertritt die Auffassung, dass, nachdem nunmehr zwei Drittel des Neubaugebietes „Wehrbörder“ bebaut sind, mit den noch vorhandenen schwarzen Pflastersteinen die im Bebauungsplan ausgewiesenen Parkbuchten eingerichtet werden könnten.
Hierzu entgegnet die Vorsitzende, dass dieses Thema im Rahmen einer Verkehrsschau behandelt wird.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine schriftlichen Anfragen vor. Auch aus den Reihen der Zuhörerschaft werden keine Anfragen vorgebracht.

TOP 2 Festsetzung der Hebesätze - Beratung und Beschlussfassung –

Bereits in 2 vorhergehenden Sitzungen war dieser TOP Gegenstand von Beratungen. Der Rat hatte damals die Erhöhung der Hebesätze mehrheitlich abgelehnt.
Herr Maurer erläutert anhand einer vorliegenden Berechnung noch einmal sehr eindringlich, welche Nachteile der Ortsgemeinde Siefersheim entstehen können, wenn die Hebesätze nicht erhöht werden.
Auch Bürgermeister Rocker zeigt vor dem Hintergrund einer sich anbahnenden Erhöhung der Kreisumlage und evtl. der Verbandsgemeindeumlage die Dringlichkeit einer Erhöhung der Hebesätze auf.

Wie in der letzten Sitzung zeichnete sich auch dieses Mal in der sich anschließenden Beratung keine einheitliche Sichtweise der vorgeschlagenen Anhebung der Hebesätze ab. Viele Ratsmitglieder sehen das Vorgehen der Landesregierung mehr oder weniger als Erpressung an, während andere die Meinung vertreten, eine Erhöhung sei vertretbar, zumal die letzte Erhöhung der Hebesätze schon 14 Jahre her sei.

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt die Anhebung der Steuerhebesätze zum 01.01.2024.

Der Beschluß ergeht mit 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen sowie 3 Enthaltungen.

TOP 3 Feste der Ortsgemeinde
a) Resümee und Endabrechnung Kerb 2023

Der Arbeitskreis hatte für die Gestaltung der Kerb ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Die Resonanz war durchweg positiv. Da der Aufwand und die Kosten höher waren, als ursprünglich angenommen und die Einnahmen aus dem Imbißwagen nicht generiert werden konnten, weist die Abrechnung der Kerb 2023 ein Minus von 672,04 € aus. Man war einhellig der Meinung, dass dieses Minus bei der Ausstattung des Festes vertretbar sei.

Anfang des Jahres wird sich der Arbeitskreis mit der Gestaltung der Kerb vom 08.-10. November 2024 beschäftigen.

b) Endabrechnung Herbstmarkt 2023

Bereits in der letzten Sitzung wurde ein sehr erfreuliches Resümee in Bezug auf den Herbstmarkt gezogen. Eine abschließende Kostenaufstellung war nicht möglich, da noch nicht alle Rechnungen vorlagen. Nachdem dies nun der Fall ist, schließt der Herbstmarkt mit einem Plus von 17,42 € ab. Als besonders positiv wird bewertet, dass die teilnehmenden Siefersheimer Vereine die Vereinskassen gut auffüllen konnten.

TOP 4 KiTa Villa Regenbogen
a) Reinigungskräfte KiTa Villa Regenbogen
-Beratung und Beschluss-

Bisher wurden die Kosten für die Reinigungsfirma in der KiTa mit 80 % vom Land bezuschußt. Das neue KiTa-Gesetz sieht eine solche Bezuschussung nicht mehr vor.

Es sollen nur noch eigene Reinigungskräfte bezuschusst werden.

Für die Ortsgemeinde Siefersheim würde dies u.a. bedeuten: Einstellung von zwei Mitarbeitern, Eigenbeschaffung von Reinigungsmitteln, Anschaffung einer extra Waschmaschine, Regelung von Krankheits- und Urlaubsvertretung und anderes mehr.

Die Kosten der Reinigungsfirma belaufen sich für das Jahr 2023 auf rd. 30.600 €. Darin sind sämtliche Nebenkosten enthalten.

Die Kosten für das eigene Personal würden sich auf ca. 35.000 € belaufen. Hinzu kämen noch Nebenkosten. Dazu gehören u.a. die Einmalzahlung von Leistungsentgelt, im Falle einer Erkrankung die Entgeltfortzahlung jeweils bis zu 6 Wochen und die damit verbundenen Kosten für eine Vertretung.

Mittlerweile wurde die Ortsgemeinde davon in Kenntnis gesetzt, dass bis auf weiteres die Anwendung dieser Regelung des KiTa-Gesetzes entfällt.

Somit muß die Gemeinde heute keinen Beschluß fassen.

Allerdings wird man im Laufe des nächsten Jahres eine Entscheidung in dieser Sache treffen müssen.

b) Pläne KiTa 2024

Der Pachtvertrag für das an die KiTa angrenzende Gartengrundstück ist geschlossen. Für die Gestaltung des Gartens hat der Förderverein schon einige Ideen entwickelt.

Für den geforderten Bau der Fluchttüren ist vor der weiteren Beratung noch ein Ortstermin mit dem Brandschützer vorgesehen.

Der Ausbau von Sozialräumen und der Toilettenanlage wäre dringender notwendig. Bisher gibt es hierzu lediglich mündliche Vorstellungen des Architekten.

Die Personalsituation in der KiTa ist derzeit enorm angespannt. Krankheitsbedingt sind noch zwei Fachkräfte im Dienst, die eine Notgruppe aufrechterhalten.

(zum Stellenplan allgemein zur Info:

Die Ortsgemeinde beschäftigt derzeit 11 Fachkräfte, davon 6 Vollzeitkräfte und 5 Teilzeitkräfte. Davon sind 2 Erzieherinnen bis April bzw. August 2024 in Elternzeit, 2 Mitarbeiterinnen sind schon länger erkrankt. Zudem beschäftigt: 1 Auszubildende, 1 Teilzeitkraft mit pädagogischen Grundlagen und 1 Aushilfe)

Der Stellenplan ist ausgefüllt.

Seit letztem Jahr werden die Stellen für die sich in Elternzeit befindlichen Mitarbeiterinnen ausgeschrieben – da die Stellen zeitlich befristet sind, leider ohne Erfolg.

Die Kreisverwaltung verfügt über einen Pool von Mitarbeiterinnen, welche man zur Aushilfe anfordern kann. Allerdings sind dort keine Kräfte verfügbar.

Lockangebote mit einer übertariflichen Einstufung sind aufgrund der Tarifbindung im öffentlichen Dienst auch nicht möglich.

Vorgeschlagen wurde, den Stellensuchenden zusätzliche Fortbildungen anzubieten, was grundsätzlich ein guter Vorschlag ist. Die Vorsitzenden weist darauf hin, dass den Mitarbeitern alle Möglichkeiten zu Fortbildungen zur Verfügung stehen, wegen fehlenden Mitarbeitern leider nicht umzusetzen ist.

TOP 5

Glasfaserausbau 2024

a) Vergabe der Unterstützungsleistungen zum Glasfaserausbau 2024 -Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung

Am 06.07.2023 wurde eine Kooperationsvereinbarung zu einem eigenwirtschaftlichen Glasfasernetzausbau zwischen der Glasfaser Plus GmbH und der Ortsgemeinde Siefersheim vertreten durch Frau Ortsbürgermeisterin Kinder geschlossen.

Gemäß erstem Besprechungstermin zwischen Vertretern der Ortsgemeinde Siefersheim, der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein und der Glasfaser Plus GmbH sowie deren beauftragter Unternehmen wurde der weitere zeitliche sowie technische Ablauf erörtert. Laut derzeitigem Stand soll ab Mitte März 2024 mit den Bauarbeiten in der Ortslage Siefersheim begonnen werden. Die Glasfaser Plus GmbH bezifferte die Länge der Leitungstrassen auf ca. 7 Km, sowie eine Bauzeit von voraussichtlich 11 Monaten.

Da mit umfangreichen, parallel stattfindenden Bauarbeiten in mehreren Gemeinden der Verbandsgemeinde Wöllstein zu rechnen ist, kann eine vollumfängliche Betreuung durch den Fachbereich III der Verbandsgemeinde allein nicht geleistet werden. Aus den vorgenannten Gründen wurden von der Verbandsgemeindeverwaltung drei Ingenieurbüros zur Abgabe von Angeboten für Unterstützungsleistungen aufgefordert. Es wurden von zwei Büros Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Gesamtangebot wurde von MB Ingenieure Rockenhausen abgegeben. Das Ingenieurbüro ist der Verbandsgemeindeverwaltung als zahlreichen Projekten bekannt. Die Abrechnung der geleisteten Arbeiten erfolgt aufwandsbasiert nach tatsächlich geleisteten Stunden.

Vergaberecht

Das Angebot liegt mit einer angenommenen Gesamtauftragssumme von 18.090,00 € netto (Gesamtauftrag VG-Wöllstein) unter dem Auftragswert von 25.000,00 € netto. Somit wäre eine Vergabe der Leistung auch ohne Aufforderung weiterer Planungsbüros mit nur einem Planungsbüro zulässig gewesen.

Beschluss

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat, den Auftrag für die Unterstützungsleistungen im Glasfaserausbau 2024 an das Ingenieurbüro MB Ingenieure Rockenhausen zu vergeben. Die Abrechnung der geleisteten Arbeiten erfolgt aufwandsbasiert nach tatsächlich geleisteten Stunden.

Der Beschluss hierzu ergeht mit 13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

b) Sachstandsbericht

Am 20. November fand in einer Online-Konferenz mit allen Baubeteiligten der elektronische Startschuss für den Glasfaserausbau in den Ortsgemeinden Siefersheim und Wöllstein statt. Ab März 2024 soll der Ausbau beginnen.

Am Dienstag, dem 09.01.2023 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Siefersheim eine Informationsveranstaltung zum Thema Glasfaserausbau statt.

In der Zeit vom 30. Januar 2024 bis zum 03. Februar 2024 steht ein Infomobil der Telekom täglich von 10.00 bis 18.00 für weitere Informationen am Dorfgemeinschaftshaus bereit.

TOP 6 Rücknahme des Radweges entlang der Wöllsteiner Straße innerhalb der Ortsgemeinde

Sachdarstellung:

Im Gespräch mit dem Landesbetrieb Mobilität, in einem Praxisseminar in Boppard zum Straßenverkehrsrecht und anlässlich einer Rücksprache mit dem Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz, bei dem die Problematik dieser Örtlichkeit explizit aufgezeigt wurde, war der Tenor stets folgender:

Da der Radweg nicht den rechtlichen Voraussetzungen (Mindestbreite bei gegenseitigem Radverkehr und Fußgängerweg) entspricht und zudem durch die vielen Grundstücksein- und -ausfahrten sowie die drei Straßeneinmündungen ein erhöhtes Gefährdungspotential für die Radfahrer besteht, sollte der Radweg zurückgenommen werden und am Ortseingang von Siefersheim enden.

Dies hätte zur Folge, dass die Radfahrer auf die Straße ausweichen. Eine besondere Gefährdungssituation auf der Straße ist nicht hinreichend nachgewiesen, zumal der Radweg in der Ortsmitte zwangsläufig endet.

Zu berücksichtigen sind hierbei neben Abstands- und Breitenregelungen das übliche Verkehrsaufkommen auf dem Radweg, die Notwendigkeit der Schaffung von Überholmöglichkeiten für Radfahrer und die Übersichtlichkeit der üblichen Verkehrssituation und insbesondere des Radweges.

Auch vor dem Hintergrund der zahlreichen Ein- und Ausfahrten und der durchaus hohen Geschwindigkeiten von Radfahrern sowie Überholmanövern auf dem Radweg möchten wir als untere Straßenverkehrsbehörde die Ortsgemeinde Siefersheim bitten, die Rücknahme des Radweges ab dem Ortseingang Siefersheim zu beschließen.

Beschluss

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat die Rücknahme des Radweges ab dem Ortseingang Siefersheim.

Der Beschluss hierzu ergeht mit 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

TOP 7 Rechtliche Voraussetzung einer Bürgerbefragung in Verbindung mit der Wahl am 9. Juni 2024
-Beratung-

Es sind schon Überlegungen im Gange, wie eine Bürgerbefragung durchgeführt werden kann:

- Wie kann ein Stimmzettel aussehen
- Wird dieser Stimmzettel dann mit dem Amtsblatt ausgeteilt
- Oder wird er zusammen mit den Wahlunterlagen verschickt
- Ab welchem Alter darf angestimmt werden

Bürgermeister Rocker erklärt den Ablauf einer solchen Bürgerbefragung. Er weist ausdrücklich daraufhin, dass die Formulierung auf dem Stimmzettel ganz konkret gestaltet werden muß. Es muß den Bürgern zudem verdeutlicht werden, dass das Ergebnis der Bürgerbefragung keine Entscheidung über die Sache darstellt, sondern dem Gemeinderat lediglich eine Entscheidungshilfe vermittelt.

TOP 8 Sachstandsbericht
a) Ergebnisse Verkehrsschau

Witterungs- und Krankheitsbedingt ist die vorgesehene Verkehrsschau schon zweimal ausgefallen. Ein neuer Termin muß noch festgelegt werden.

b) Wiederkehrende Beiträge

Die Bauabteilung der Verbandsgemeinde Wöllstein konnte wegen Personalmangels das Thema „wiederkehrende Beiträge“ nicht weiter bearbeiten. Bürgermeister Rocker erklärt, dass die „Kommunalberatung“ in der Lage wäre, eine Satzung zu erarbeiten. Anschließend müßte der Gemeinderat die vorgesehenen Maßnahmen und die Kosten festlegen.

TOP 9 Annahme mehrerer Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Sachdarstellung

Die Marktbeschicker haben aus dem Erlös des Marktfrühstückes einen Blumenkasten gespendet, welcher an der Bushaltestelle aufgestellt wurde. Im Rahmen der Kerb gingen u.a. folgende Spenden zur Heimat- und Brauchtumpflege ein:

Druckerei Medinger	200,00 €
Haustechnik Steffen Hahn	200,00 €
Land- und Baumaschinen Thomas Wirth	200,00 €
Kerbejahrgang	200,00 €
Sinopoli Bellezze	220,00 €

Familie Flessa hat der Ortsgemeinde Siefersheim für die Anschaffung von Inventar im DGH eine Spende in Höhe von 2.000 € zukommen lassen.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat Siefersheim nimmt die Spenden dankend an.

Abstimmungsergebnis

Der Beschluss hierzu ergeht mit 14 **Ja-Stimmen** 0 **Nein-Stimmen** 0 **Stimmenthaltungen**

TOP 10 **Mitteilungen und Anfragen**

- Die Bauarbeiten in der Hintergasse haben begonnen. Die zugesagte Beweissicherung ist durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Bauschäden erfolgt und liegt der Ortsgemeinde vor.
- In Bezug auf die Umgestaltung des Sportplatzes fand bisher kein weiteres Treffen statt. Es sind einige Gestaltungsvorschläge eingegangen, mit denen sich der Arbeitskreis weiter beschäftigen wird.
- Im Bereich der Renovierung der Teufelsbrücke gibt es bisher keine weitere Entwicklung.
- Die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erbrachte 183 €.
- Die Siefersheimer Einsatz Truppe SET erbrachte im Jahr 2023 insgesamt 480 Stunden an ehrenamtlicher Tätigkeit, davon 120 Stunden auf dem Friedhof. Hierfür bedankt sich der Gemeinderat auf das herzlichste.
- Bei der lokalen Aktionsgruppe Rheinhessen sind aus dem LEADER-Programm noch ca. 19.000 € übrig. Daher wurde ein Sonderaufruf „Ehrenamt 3.0“ gestartet. Ehrenamtliche Gruppen können für Maßnahmen, welche der Stärkung des Ehrenamtes oder der Dorfgemeinschaft dienen, bis zu 2.000 € für die anfallenden Sachkosten erstattet bekommen. Antragsschluß ist der 07. Januar 2024. Infos dazu sind bei der Bürgermeisterin anzufragen.
- Der Verkehrsspiegel in Höhe der Einfahrt zum St. Martinshof steht zu nahe an der Einfahrt. Dies führt immer wieder dazu, dass LKW beim Einbiegen einen Stau auf der Hauptstraße verursachen. Der Spiegel soll verrückt werden, um dieses Ärgernis künftig zu vermeiden.
- Es wurde vorgeschlagen an den neuen Bänken der Bushaltestelle einen Papierkorb anzubringen.
- Auf Nachfrage zu den Gewässer 3. Ordnung erklärte Bürgermeister Rocker, dass dies eine Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung der Verbandsgemeinde sei. Für Maßnahmen stünden 30.000 € zur Verfügung. Allerdings würden diese Mittel nicht nach dem Gießkannenprinzip verteilt, sondern nach der Effizienz der Maßnahme. Für den Bereich der überfluteten Äcker im Bereich des Martinsberges sagte Bürgermeister Rocker eine Überprüfung zu.

Ein Ausblick auf das kommende Jahr zeigt, dass auch im Jahr 2024 einiges auf der Agenda steht, u.a. die erwähnten Arbeiten in der KiTa, die Umsetzung des 4. Bauabschnittes am Dorfgemeinschaftshaus, Maßnahmen an der Teufelsbrücke, die Gestaltung des Bürgergartens. Die Umrüstung der restlichen Straßenlampen auf LED ist für Mitte 2024 vorgesehen.

Abschließend legte sie allen Ratsmitgliedern an Herz, respektvoll miteinander umzugehen und den kleinen Frieden in der Gemeinde zu bewahren.
Sie wünscht Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.30 Uhr.

Unterschriften:

gez. Kinder

gez. Becker

(Vorsitzende)

(Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 18.12.2023